

	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07746</p>
--	--

Beschreibung

Zschucke geht davon aus, dass Crispus selbst Münzherr der Emission mit dem Revers "BEATA TRANQUILLITAS" war (D. Alten - C.-Fr. Zschucke, Die römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 13 (2004), S. 9). Der RIC ist gedruckt worden, bevor Zschucke diese These erhoben hat, kann sie folglich auch nicht diskutieren. Weder Dieter Alten (der Autor der von Zschucke herausgegebenen Publikation) noch der IKMK-Berlin (<https://ikmk.smb.museum/object?lang=de&id=18202586&view=vs>) sind Zschucke in dieser Sache gefolgt. Daher wird auch hier Constantinus I. als Münzherr angegeben.

Vorderseite: Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz, Schild und vorgestrecktem Speer in der Brustansicht nach l. Auf dem Schild die Darstellung der römischen Wölfin (lupa romana) mit den Zwillingen Romulus und Remus nach r.

Rückseite: Altar in der Dreiviertelansicht, darauf ein Globus, darüber drei Sterne. Auf dem Altar die dreizeilige Aufschrift VOT/IS / XX.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.46 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

321 n. Chr.

	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Crispus (305-326)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Halbgott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Kind
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- D. Alten - C.-Fr. Zschucke, Die römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 13 (2004) 44 Nr. 16 b Taf. 9..
- RIC VII Nr. 308 (Trier, 321 . Chr.).